

01.06.2017

Die nächste Generation von Unternehmern för- dern - DHPreneur Grün- dergeist Event in Karlsru- he



v.l.: Hauke Schwiezer, startup teens e.V.; Professor Arnold van Zyl, Präsident DHBW; Professor Dr. Armin Pfannenschwarz, Studiengangsleiter Unternehmertum DHBW Karlsruhe; Theresia Bauer MdL, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst; Anina Augenstein, Augenstein GmbH; Raimo Piper, piper weis morell partner; Professor Dr. Stephan Schenkel, Rektor DHBW Karlsruhe.

Die Gründung eines eigenen Unternehmens erfordert Kreativität, Fleiß, Eigenständigkeit und Wagemut. Junge Talente hierbei zu unterstützen, ist das Ziel der Landesinitiative „Start Up Stories – Studierst Du noch oder gründest Du schon?“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) ist mit dem Projekt DHPreneur vertreten. Zum Auftakt veranstaltete die DHBW am 30.05.2017 das Gründergeistevent 2017. In verschiedenen Workshops, einer Innovations- und Gründermesse sowie einem umfangreichen Abendprogramm bot sich für die Studierenden und Gründungsinteressierten viel Raum zum Informieren und

Netzwerken. Darüber hinaus diskutierte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft über verschiedenen Aspekte der Unternehmensgründung.

„Um die nächste Generation von Unternehmern für Gründungen zu begeistern, muss das unternehmerische Denken bereits während des Studiums gefördert werden. Die DHBW bietet mit seinem dualen Studienmodell und damit der Verknüpfung von Theorie und Praxis die richtigen Voraussetzungen. Einige unserer Dualen Partner haben selbst ein Unternehmen aufgebaut und dienen somit als Vorbilder für die jungen Gründer“, so der Projekt- und Studiengangleiter Prof. Dr. Armin Pfannenschwarz. Theresia Bauer lobte das Projekt DHPreneur als innovatives und außergewöhnliches Konzept.

„Karlsruhe zählt gemeinsam mit Stuttgart, nach Berlin und der Metropolregion Rhein-Ruhr zu den führenden Gründerregionen Deutschlands. Die Stärkung der Gründerkultur bietet auch für die Unternehmen selbst zahlreiche Vorteile. Durch den Gründergeist ihrer Angestellten profitieren die Firmen hinsichtlich der Unternehmens- und Personalentwicklung. Nicht zuletzt werden die Innovationskraft und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen gefördert“, hebt Prof. Arnold van Zyl PhD Präsident der DHBW die Vorteile für die Firmen hervor.

Baden-Württemberg ist seit jeher bekannt für seine zahlreichen Hidden-Champions und Mittelständler, die nicht selten Weltmarktführer in ihren Bereichen sind. Auch Dank dieser Unternehmer zählt das Land heute zu den innovativsten Regionen in Europa. Die Stärkung der Gründungskultur in Baden-Württemberg soll einen Beitrag leisten, das hohe Innovationspotential weiterzuentwickeln und die nächste Generation von Gründern zu motivieren.